

Eric-Kandel-Gymnasium zu Ahrensburg

Schulinternes Fachcurriculum des Faches Katholische Religion

Das schulinterne Curriculum für das Fach Katholischer. Religion orientiert sich an den entsprechenden Fachanforderungen Katholische Religion.

(Vgl. <https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/religion-katholisch/fachanforderungen.html>)

Religionsunterricht wird in der Sekundarstufe I im fünften, sechsten und siebenten Jahrgang sowie in allen Jahrgängen der Sekundarstufe II (elfter, zwölfter, dreizehnter Jahrgang) erteilt. Am Ende der Sekundarstufe II sollen die Schülerinnen und Schüler über prozessbezogene Kompetenzen verfügen, die sich wechselseitig mit den inhaltsbezogenen Kompetenzen ergänzen, welche in den einzelnen Klassenstufen vermittelt werden.

Folgende prozessbezogene Kompetenzen stehen dabei im Mittelpunkt:

- * **Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit**
- * **Deutungsfähigkeit**
- * **Urteilsfähigkeit**
- * **Dialogfähigkeit**
- * **Gestaltungsfähigkeit**

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen umfassen konkrete kognitive Fähigkeiten und die ihnen zugrunde liegenden Wissensbestände, die sich die Schülerinnen und Schülern durch die Auseinandersetzung mit Inhalten und Formen des christlichen Glaubens in sechs fachspezifischen Kompetenzbereichen aneignen. Diese Kompetenzbereiche werden in allen Jahrgangsstufen in angemessenem Maße unterrichtet. Eine tabellarische Verteilung der unterschiedlichen inhaltsbezogenen Kompetenzen, sowie eine Auflistung möglicher Themenbereiche erfolgt jahrgangsweise.

Die inhaltlichen Konkretisierungen verstehen sich als *mögliche* Inhalte, die die jeweiligen Lehrkräfte nach fachlichem Ermessen ausgestalten können.

Das Ziel ist ein systematischer Kompetenzaufbau, der sukzessive erfolgen soll. Die Kompetenzbereiche sind nicht als abgeschlossene Unterrichtseinheiten zu verstehen, sondern können und sollen thematisch miteinander vernetzt werden.

5. Jahrgang	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte und Wissensbestände
Mensch und Welt	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Frage nach der Herkunft und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt auseinander (M1) - nennen / erläutern Grundaussagen der biblischen Schöpfungserzählungen und nehmen dazu Stellung (M2) - interpretieren die Schöpfungserzählungen als Glaubenszeugnisse und setzen sie in Beziehung zu naturwissenschaftlichen Theorien der Weltentstehung (M3) - nennen / erläutern biblische Grundlagen christlicher Ethik und zeigen an Beispielen auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben (M4) 	<p>Der Mensch als Gottes Schöpfung</p> <p>Schöpfungserzählungen</p> <p>Gottebenbildlichkeit</p> <p>Gewissen, Verantwortung (Bewahrung der Schöpfung)</p>
Die Frage nach Gott	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben/erläutern menschliche Grunderfahrungen und setzen sie in Beziehung zur Gottesfrage (G 1) - skizzieren/erörtern gängige Gottesvorstellungen und vergleichen sie mit ihren eigenen (G 2) - setzen sich mit Ausdrucksformen des Glaubens auseinander und gestalten eigene Formen des Sprechens von und mit Gott (G 3) - beschreiben/erläutern biblische Gotteserfahrungen und setzen sich damit auseinander (G 4) - skizzieren/erläutern zentrale Aspekte des biblisch-christlichen Gottesverständnisses und nehmen dazu Stellung (G 5) - interpretieren Botschaft und Wirken Jesu als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen (G 6) 	<p>Gottesvorstellungen</p> <p>Metaphern und bildliches Sprechen</p> <p>Gleichnisse</p>
Bibel und Tradition	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren/erläutern den Aufbau und die Entstehung der Bibel (BT 1) - erläutern die Bedeutung der Bibel für Christen unterschiedlicher Konfessionen (BT2) - skizzieren / erläutern an Beispielen den Einfluss der Bibel auf Gesellschaft und Kultur (BT3) - analysieren die Wirkungsgeschichte ausgewählter biblischer Texte in Kirche, Kunst, Kultur und Gesellschaft (BT 5) - gestalten eigene theologische Aussagen sowie Gedanken zu biblischen Texten mit Hilfe bildhafter Sprache und anderer kreativer Ausdrucksformen (BT 6) - analysieren die Bedeutung biblischer Erzählungen, Figuren und Leitmotive für den christlichen und den jüdischen Glauben (BT 7) - setzen sich mit zentralen biblischen Texten in ihrer Bedeutung für das eigene Leben sowie unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen auseinander (BT 9) 	<p>Die Bibel (Welt und Umwelt)</p> <p>Mythos und Logos</p> <p>Bibel und Kultur</p> <p>Väter- und Müttergeschichten</p>

Jesus Christus	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen in Grundzügen Umwelt, Gesellschaft und Religion in Palästina zur Zeit Jesu dar (J 1) - erläutern an ausgewählten Beispielen das Auftreten Jesu unter Berücksichtigung seiner Lebenswelt (J 2) - vergleichen die unterschiedlichen Reaktionen auf die Person Jesu und nehmen dazu Stellung (J 3) - zeigen an Beispielen Jesu Option für Armen und Ausgegrenzten auf (J 4) - stellen in Grundzügen die Reich-Gottes-Botschaft Jesu dar und erläutern deren gesellschaftskritisches Potenzial (J 5) - analysieren/interpretieren Christusbildungen in künstlerischen Werken und gestalten eigene Zugänge zur Person und Botschaft Jesu (J 9) 	<p>Jesus der Jude</p> <p>Judentum zur Zeit Jesu</p> <p>Das Leben Jesu</p> <p>Gleichnisse</p>
Kirche	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben/erläutern Formen des gelebten Glaubens in Familie und Gemeinde (K 1) - erläutern Stationen des Kirchenjahres und deren biblische Grundlagen (K 3) - skizzieren wichtige Ereignisse der Kirchengeschichte und setzen sie in Beziehung zu ihrem historischen Kontext (K 4) 	<p>Vorbilder, Heilige</p> <p>Advent und Weihnachten</p> <p>Das Kirchenjahr</p>
Religionen und Weltanschauungen	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben/erläutern grundlegende Ausdrucksformen und Glaubensinhalte der abrahamitischen Religionen (RW 1) - skizzieren/erläutern wichtige Stationen im Leben großer religiöser Gestalten (RW 2) - vergleichen Gottesvorstellungen und ethische Grundüberzeugungen der abrahamitischen Religionen (RW 3) - skizzieren die Geschichte und Gegenwart des Judentums und setzen sich mit dem jüdisch-christlichen Verhältnis auseinander (RW 4) - setzen sich mit religiösen Vorurteilen kritisch auseinander und zeigen Konsequenzen für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen auf (RW 5) - nennen/erläutern Beispiele interreligiöser Verständigung und prüfen Chancen und Grenzen des interreligiösen Dialogs (RW 6) 	<p>Judentum</p> <p>Feste, Feiern, Gebete</p> <p>Abraham als Stammvater</p>

6. Jahrgang	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte und Wissensbestände
Mensch und Welt	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Frage nach der Herkunft und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt auseinander (M 1) - wenden moralische Grundsätze auf ethische Fragen an und begründen ihre sittlichen Urteile (M5) - erläutern die biblische Sicht von Schuld und Vergebung und wenden sie auf Alltagserfahrungen an (M6) 	<p>Dilemmasituationen</p> <p>Ethische Entscheidungen</p> <p>Goldene Regel</p>
Die Frage nach Gott	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben/erläutern menschliche Grunderfahrungen und setzen sie in Beziehung zur Gottesfrage (G 1) - skizzieren/erörtern gängige Gottesvorstellungen und vergleichen sie mit ihren eigenen (G 2) - setzen sich mit Ausdrucksformen des Glaubens auseinander und gestalten eigene Formen des Sprechens von und mit Gott (G 3) - beschreiben/erläutern biblische Gotteserfahrungen und setzen sich damit auseinander (G 4) - skizzieren/erläutern zentrale Aspekte des biblisch-christlichen Gottesverständnisses und nehmen dazu Stellung (G 5) - interpretieren Botschaft und Wirken Jesu als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen (G 6) 	<p>Menschliche Grunderfahrungen (Trauer, Freude, Hoffnung)</p> <p>Reich-Gottes-Botschaft</p> <p>Prophetische Gottesvorstellungen</p>
Bibel und Tradition	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren die Bedeutung biblischer Erzählungen, Figuren und Leitmotive für den christlichen und den jüdischen Glauben (BT 7) - beurteilen an mindestens einem Beispiel die aktuelle und die historische Bedeutung biblischer Prophetie (BT 8) - setzen sich mit zentralen biblischen Texten in ihrer Bedeutung für das eigene Leben sowie unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen auseinander (BT 9) 	<p>Gotteswort in Menschenwort</p> <p>Zeichen und Symbole</p> <p>Psalmen</p>

Jesus Christus	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen an Beispielen Jesu Option für Armen und Ausgegrenzten auf (J 4) - stellen in Grundzügen die Reich-Gottes-Botschaft Jesu dar und erläutern deren gesellschaftskritisches Potenzial (J 5) - setzen sich mit biblischen und aktuellen Beispielen der Nachfolge Jesu auseinander (J6) - analysieren/interpretieren Christusdarstellungen in künstlerischen Werken und gestalten eigene Zugänge zur Person und Botschaft Jesu (J 9) 	<p>Heilungs- und Wundererzählungen</p> <p>Nachfolge (Jünger/innen)</p> <p>Option für die Armen</p>
Kirche	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Stationen des Kirchenjahres und deren biblische Grundlagen (K 3) - vergleichen Merkmale katholischer, evangelischer und orthodoxer Frömmigkeit und zeigen Wege der Ökumene auf (K5) - beschreiben und beurteilen den Beitrag der Kirchen zur Lösung sozialer Fragen (K6) erläutern das theologische Selbstverständnis der Kirche und setzen sich mit ihrem Sendungsauftrag auseinander (K7) setzen sich mit Herausforderungen im Verhältnis von Kirche und Staat auseinander (K8) erläutern / beurteilen das Engagement der Kirche in der Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart (K9) 	<p>Das Kirchenjahr</p> <p>Katholisch/Evangelisch</p> <p>Ökumene</p> <p>Sakramente</p> <p>Reformation</p>
Religionen und Weltanschauungen	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben/erläutern grundlegende Ausdrucksformen und Glaubensinhalte der abrahamitischen Religionen (RW 1) - skizzieren/erläutern wichtige Stationen im Leben großer religiöser Gestalten (RW 2); - vergleichen Gottesvorstellungen und ethische Grundüberzeugungen der abrahamitischen Religionen (RW 3) - setzen sich mit religiösen Vorurteilen kritisch auseinander und zeigen Konsequenzen für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen auf (RW 5) - nennen/erläutern Beispiele interreligiöser Verständigung und prüfen Chancen und Grenzen des interreligiösen Dialogs (RW 6) 	<p>Propheten</p> <p>Islam</p> <p>Jesus und Mohammed</p> <p>Religiöse Vorurteile</p> <p>Interreligiöser Dialog</p>

7. Jahrgang	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte und Wissensbestände
Mensch und Welt	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Frage nach der Herkunft und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt auseinander (M1) - nennen / erläutern Grundaussagen der biblischen Schöpfungserzählungen und nehmen dazu Stellung (M2) - interpretieren die Schöpfungserzählungen als Glaubenszeugnisse und setzen sie in Beziehung zu naturwissenschaftlichen Theorien der Weltentstehung (M3) - erläutern / vergleichen religiöse Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen (M7) - skizzieren / erläutern die biblisch-christliche Hoffnung auf Vollendung der Schöpfung und nehmen dazu Stellung (M8) - erläutern / erörtern an Beispielen, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten können (M9) 	<p>Leben nach dem Tod</p> <p>Auferstehung</p> <p>Umgang mit Trauer, Leid und Tod</p> <p>Sünde, Schuld, Vergebung</p> <p>Glaubenszeugen: Lübecker Märtyrer</p>
Die Frage nach Gott	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich vor dem Hintergrund menschlicher Leiderfahrung mit der Gottesfrage auseinander (G7) - skizzieren / erörtern philosophische, weltanschauliche und naturwissenschaftliche Anfragen an Gott und nehmen dazu Stellung (G8) - prüfen die persönliche und erörtern die gesellschaftliche Bedeutung des Gottesglaubens (G9) 	<p>Theodizeefrage</p> <p>Gotteszweifel</p> <p>Sinn des Lebens</p>
Bibel und Tradition	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren biblische Texte unter Berücksichtigung der jeweiligen Entstehungssituation, Gattung und Sprache sowie unter Anwendung eines ausgewählten exegetischen Ansatzes (BT 4) - setzen sich mit zentralen biblischen Texten in ihrer Bedeutung für das eigene Leben sowie unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen auseinander (BT 9) 	<p>Bergpredigt</p> <p>Dekalog</p> <p>Auferstehungserzählungen</p>
Jesus Christus	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens und setzen sich damit auseinander (J7) - entfalten / erörtern an Beispielen, welche Bedeutung Passion und Auferstehung Jesu für eine christliche Lebensgestaltung haben können (J8) - analysieren / interpretieren Christusdarstellungen in künstlerischen Werken und gestalten eigene Zugänge zur Person und Botschaft Jesu (J9) 	<p>Passionserzählungen</p> <p>Kar- und Ostertage</p> <p>Impulse für eine gerechte Gesellschaft (Red-Hand-Day)</p>

Kirche	<p>Die SuS setzen sich mit Herausforderungen im Verhältnis von Kirche und Staat auseinander (K8) erläutern / beurteilen das Engagement der Kirche in der Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart (K9)</p>	<p>Selbstverständnis der Kirche Grundvollzüge der Kirche Option für die Armen</p>
Religionen und Weltanschauungen	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen ausgewählte Aspekte mindestens einer fernöstlichen Religion mit dem Christentum und erklären Struktur- unterschiede zwischen monotheistischen und fernöstlichen Religionen (RW 7) - beschreiben / erläutern Eigenheiten religiöser Sondergemeinschaften und analysieren zeitgenössische Sinnangebote (RW 8) - stellen die eigene religiöse/weltanschauliche Überzeugung begründet dar und setzen sich respektvoll mit Menschen anderen Glaubens auseinander (RW 9) 	<p>Hinduismus</p> <p>Buddhismus</p> <p>Polytheismus</p> <p>Religiöse Sondergemeinschaften</p>

11. Jg. Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte und Wissensbestände
Glaube + Religion	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Frage auseinander was Glaube/Religion bedeutet - entwickeln Möglichkeiten, angemessene Sprachfähigkeit über den eigenen Glauben zu erlangen 	Unterscheidung – was ist Glaube/Religion
Das Evangelium Jesus Christus (Kompetenzbereich III)	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren ausgewählte neutestamentliche Texte und außerbiblische Quellen zum Leben und Wirken Jesu unter Anwendung exegetischer Methoden - erläutern die Reich-Gottes-Botschaft Jesu anhand neutestamentlicher Texte und setzen sich mit dem Anspruch der Nachfolge Jesu auseinander - setzen sich mit Tod und Auferstehung Jesu als Kerninhalt des christlichen Glaubens auseinander - analysieren Jesusdarstellungen in Kunst und Medien und entwerfen eigene kreative Zugänge zur Person und Botschaft Jesu - untersuchen die Bedeutung Jesu in den abrahamitischen Religionen und beurteilen deren Relevanz für den interreligiösen Dialog 	Historischer Jesus – Christus des Glaubens Exegetische Methoden Jesu Verkündigung (s. FA S. 40)
Das christliche Menschenbild im Kontext gesellschaftlicher Pluralität (Kompetenzbereich I)	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit dem eigenen Selbst- und Weltverständnis auseinander - erläutern zentrale Aspekte des biblischen Menschenbildes und beurteilen deren Relevanz für die persönliche Lebensorientierung - vergleichen das biblisch-christliche Verständnis des Menschen mit anthropologischen Aussagen anderer Religionen, Weltanschauungen und Wissenschaften - erörtern die Implikationen unterschiedlicher Menschenbilder für die individuelle Lebensgestaltung und das Handeln in der Gesellschaft - interpretieren Beiträge aus Kunst, Kultur und Medien zu Grundfragen menschlicher Existenz und gestalten eigene Vorstellungen auf kreative Weise 	Anthropologie Menschenwürde/ Menschenrechte Existentielle Fragen und Herausforderungen

12. Jg. Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte und Wissensbestände
Christliche Ethik im Kontext aktueller Herausforderungen (Kompetenzbereich IV)	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ethische Entscheidungssituationen und erläutern persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen durch die Pluralität moralischer Überzeugungen - untersuchen und vergleichen unterschiedliche Modelle der Normenbegründung - arbeiten anhand biblischer, lehramtlicher und theologischer Texte die Grundlagen christlicher Ethik heraus - vergleichen christliche Standpunkte zu ausgewählten ethischen Fragestellungen mit moralischen Überzeugungen anderer Religionen und Weltanschauungen - setzen sich mit aktuellen individual- und sozialetischen Herausforderungen auseinander und entwickeln eigene Perspektiven für eine ethische Urteilsfindung 	<p>ethische Dilemmata</p> <p>Grundbegriffe der Ethik</p> <p>Menschenrechte, Würde des Menschen</p> <p>Grundlagen christlicher Ethik</p> <p>Systeme der Handlungsbegründung</p>
Das christliche Rede von Gott (Kompetenzbereich II)	<p>Die SuS</p> <p>nehmen zur Frage nach Gott im Kontext weltanschaulicher Pluralität einen begründeten Standpunkt ein und setzen sich mit der Relevanz des Glaubens für ihr Leben auseinander</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren biblische und theologische Texte zum christlichen Gottesbild und Offenbarungsverständnis methodisch sachgemäß und nehmen zu deren zentralen Aussagen Stellung - stellen die Verwurzelung des christlichen Gottesbildes im jüdischen Glauben und Denken dar und vergleichen wesentliche Aspekte der christlichen Gotteslehre mit Gottesvorstellungen anderer Religionen - setzen sich mit menschlicher Leiderfahrung auseinander und bewerten biblische und systematisch-theologische Antwortversuche zur Theodizeefrage - setzen sich mit atheistischen und religionskritischen Positionen auseinander und nehmen zu ausgewählten Fragestellungen im Diskurs von Theologie und Naturwissenschaften einen begründeten Standpunkt ein 	<p>Gottesbilder</p> <p>Antwortversuche auf die Theodizeefrage</p> <p>Gottesbeweise</p> <p>Theologie und Naturwissenschaften</p>

13. Jg. Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte und Wissensbestände
Die Kirche inmitten der Religionen und Weltanschauungen (Kompetenzbereich V)	<p>Die SuS setzen sich mit der eigenen Kirchenerfahrung und der Bedeutung institutionalisierter Religion auseinander</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen biblische sowie lehramtliche Grundlagen von Kirche dar und erläutern deren Kernaussagen für das kirchliche Selbstverständnis und Wirken - analysieren an historischen und aktuellen Beispielen, ob die Kirche ihrem Sendungsauftrag und Selbstverständnis gerecht geworden ist bzw. gerecht wird - entwickeln Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche im Kontext von Ökumene und interreligiösem Dialog - erläutern die Rolle der christlichen Kirchen und anderer Religionen in der Gesellschaft und vergleichen deren Positionen zu ethischen und sozialen Fragen 	<p>Kirchenerfahrungen und Religiosität</p> <p>Neutestamentliche Metaphern und Verständnisweisen von Kirche</p> <p>Grundvollzüge der Kirche (Verkündigung, Diakonie, Liturgie, Gemeinschaft)</p>
Das christliche Hoffnung auf Vollendung (Kompetenzbereich VI)	<p>Die SuS setzen sich mit ihren Zukunftsvorstellungen, Hoffnungen und Ängsten auseinander</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren biblische Hoffnungsbilder sowie zentrale eschatologische Texte und erläutern deren gesellschaftskritisches Potenzial - setzen sich mit den christlichen Vorstellungen von Tod, Auferstehung, Erlösung und Gerechtigkeit auseinander - beurteilen die Implikationen eschatologischer Vorstellungen für das eigene Leben und das christliche Verhältnis zur Welt - vergleichen und beurteilen Hoffnungsbilder und Zukunftsvorstellungen anderer Religionen, Weltanschauungen und Wissenschaften 	<p>Kontingenz- und Grenzerfahrungen</p> <p>Jenseitsvorstellungen</p> <p>Grundlagen christlicher Eschatologie</p> <p>Umgang mit Sterben und Tod</p>